

Datenschutzhinweise für Antragsteller und Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):
Rechtsanwaltskammer Berlin,
vertreten durch die Präsidentin RAin Dr. Vera Hofmann,
Littenstraße 9, 10179 Berlin
Tel. +49 (0)30 306931 -0
Fax. +49 (0)30 306931-99
E-Mail: info@rak-berlin.org

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Rechtsanwaltskammer Berlin ist unter der o.g. Anschrift:

RAin Antje Eisenschmidt
Tel. +49 (0)30 306 931-34
E-Mail: datenschutz@rak-berlin.org
Datenschutzbeauftragter des Vorstandes: RA Dr. Sebastian Creutz

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

a) zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Rechtsanwaltskammer Berlin

Die Rechtsanwaltskammer ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie nimmt als Teil der sog. „mittelbaren Staatsverwaltung“ die ihr durch Gesetz übertragenen staatlichen Aufgaben für alle in Berlin zugelassenen Mitglieder und für alle eine entsprechende Mitgliedschaft anstrebenden Antragsteller und Antragstellerinnen wahr. Diese ergeben sich vor allem

- aus der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO),
- der Berufsordnung der Rechtsanwälte (BORA),
- dem Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland (EuRAG),
- der Rechtsanwaltsverzeichnis- und –postfachverordnung (RAVPV),
- aus der Fachanwaltsordnung (FAO)

und beinhalten insbesondere folgende gesetzliche Aufgaben:

- die Zulassung und den Widerruf der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft durchzuführen (§§ 7, 14 BRAO),
- Verleihung von Fachgebietsbezeichnungen nach der FAO und Überprüfung der Erfüllung der Fortbildungspflicht nach § 15 FAO,
- Beratung der Kammermitglieder in Fragen der Berufspflichten sowie Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten,
- Erstellung von Gebührengutachten in Honorarstreitigkeiten,
- Erstellung von Gutachten in berufsrechtlichen Angelegenheiten für Gerichte und Behörden,
- Berufsrechtliche Überprüfung von Beschwerdefällen,
- Durchführung von Vermittlungsverfahren bei Konflikten zwischen Mitgliedern untereinander oder mit den Auftraggebern,
- datenschutzrechtliche Aufsicht über die Mitglieder,
- Aufsichtsbehörde in Geldwäscheangelegenheiten,
- Aufsichtsbehörde nach der Dienstleistungsinformations-Verordnung,

- Mitwirkung bei der Ausbildung der Rechtsreferendare,
- Überwachung der Ausbildungsverhältnisse der Rechtsanwaltsfachangestellten, einschließlich deren Prüfungen (zuständige Stelle nach dem BBiG),
- Vorschlagsrecht für Richter der anwaltlichen Gerichtsbarkeit,
- Wahrnehmung der berufspolitischen Belange des Berufsstandes,
- Mitwirkung bei Gesetzesvorhaben des Bundes und des Landes,
- Information der Mitglieder über aktuelle berufspolitische und kammereigene Themen,
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

b) Umfang der Datenerhebung und –verarbeitung

Zur Wahrnehmung der konkreten Aufgabe werden nur die Daten erhoben und verarbeitet, die notwendig sind, um der konkreten gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen. Die Rechtsanwaltskammer Berlin unterhält insoweit ein Verarbeitungsverzeichnis, welches für jeden einzelnen Verarbeitungsvorgang die notwendigen Daten sowie die entsprechenden Rechtsgrundlagen benennt.

4. Zugriff auf Ihre Daten

Die Rechtsanwaltskammer Berlin hat ein Zugangs- und Zugriffskonzept. Der Zugriff und die Datenverarbeitung auf der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Berlin erfolgt nur von den Abteilungen und Personen, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung benötigen. Für Mitglieder des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer sowie für alle Mitarbeiter gilt die Verschwiegenheitsverpflichtung des § 76 BRAO. Sämtliche Mitarbeiter wurden zudem auf ihre Verschwiegenheit verpflichtet und nach der DSGVO belehrt.

5. Weitergabe der Daten an Dritte

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der Aufgabenerfüllung an andere öffentliche Stellen (z.B. an das Versorgungswerk Berlin, die Referendarabteilung, das Bundeszentralregister, die Staatsanwaltschaft einschließlich der Generalstaatsanwaltschaft, an Gerichte und Behörden, andere Rechtsanwaltskammern, die Finanzverwaltung, die Deutsche Rentenversicherung Bund).

Eine Weitergabe Ihrer Daten kann nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO in Betracht kommen, sofern Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung erklärt haben.

Außerhalb der Rechtsanwaltskammer Berlin erhalten von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter Ihre Daten. Mit den Auftragsverarbeitern, z.B. in den Bereichen der IT- und Telekommunikationsdienstleistungen, haben wir Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO geschlossen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre Daten nicht an Staaten oder internationale Organisationen außerhalb der Europäischen Union. Sofern Auftragsverarbeiter Daten an Subunternehmer in Drittländern übersenden, da sie ihren Auftrag nur so ausführen zu können, vergewissern wir uns und halten dies vertraglich fest, dass ein angemessenes Schutzniveau sichergestellt wird (Art. 45-50 DSGVO).

7. Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten und der damit einhergehenden Zwecke erforderlich

ist. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen werden beachtet. Daten, die unmittelbar für Ihre Mitgliedschaft von Bedeutung sind und daher Eingang in die geführte Personalakte finden, bleiben bis über das Ende der Mitgliedschaft gespeichert, maximal jedoch 30 Jahre. Löschrufen ergeben sich darüber hinaus aus § 205 a BRAO. Sofern es keine gesetzliche Löschrufen gibt, haben wir die Speicherdauer für jede einzelne Datenverarbeitung im Verarbeitungsverzeichnis festgelegt.

8. Ihre Rechte

a. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen.

b. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger bei uns gespeicherter personenbezogener Daten zu verlangen.

c. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie können gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

f. Widerruf einer Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sofern Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten uns gegenüber abgegeben haben, haben Sie das Recht, diese erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen.

g. Beschwerderecht, Art. 77 DSGVO

Sie haben das Recht, sich bei unserer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Aufsichtsbehörde der Rechtsanwaltskammer Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

h. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten einzulegen, soweit besondere Gründe hierfür vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rak-berlin.org.